

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 44

Rubrik: Fragen an Radio Seldwyla

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alter schützt vor Jagdglück nicht!

«Es ist unsere Pflicht, den Bestand von alten und kranken Stücken zu lichten!»

Einem 78jährigen, an zwei Krücken gehenden Bündner gelang der Abschluss eines Krohnenzehner-Hirsches. Nächstes Jahr will er (der alte Bündner) wieder auf die Pirsch.

Nebis Plattentip



Gold Records präsentiert zwei neue, und zwar einmal ausgesprochen heitere Platten (auch als Kassetten):

Nr. 11 142 «15 Dialekt-Blödel-Hits», präsentiert von einem Dutzend der animierendsten Gruppen der Schweiz, wie Rumpelstilz, Trio Grande, Galgevögel, Country Ramblers. Sie erheitern mit immer wieder willkommenen Ohrwürmern wie «Arosa-Rosa», «Scho guet, Helmuet», «Boogie für d Judy», «Joggen», «Nadisa» ... – ein Konzentrat musikalischen Schweizer Dialekt-Humors.

Nr. 11 149 «Beatocello – der Cello-Clown». Diese Platte enthält bekannte und neue Stücke unseres bekannten Kinderarztes und Cello-Clowns Beat Richner. «s'Nashorn», «de Sprinti und de Läbi», «Silviolino» und «d'Agave». Ein Hörvergnügen nicht nur für Junge und Jüngste!

Von Intercord ist die LP INT 460 168 «Reinhard Mey: Freundliche Gesichter» mit zwei Mey-Porträts im Innern der Plattenhülle sowie mit den Texten der zwölf Lieder, welche die Platte birgt. Alle Stücke, vom «Müllmänner-Blues» bis «Abends an deinem Bett» und von «Freundliche Gesichter» bis «Abschied», mit Band-Begleitung. Das Ganze ausgesprochen zugeschnitten für Mey-Fans. *Diskus Platter*

Fragen an Radio Seldwyla



Frage: Was sagen Sie zu dem Vorwurf der Schweizerischen Stiftung für Konsumentenschutz (SKS), die Bouillonwürfel enthielten zuviel Kochsalz, wogegen man nur mit verschärften gesetzlichen Bestimmungen ankäme?

Antwort: Ganz abgesehen davon, dass die aufmerksamen Konsumentenschutzorganisationen schon so manchem Lebensmittelhersteller gründlich die Suppe versalzen haben, hält sich der Salzgehalt in den erwähnten Bouillonwürfeln immerhin in einigermaßen ausgewogener Relation zu den dafür verlangten gesalzenen Preisen.

Frage: Wie man hört und liest,

sollen die jetzt wieder in vielen Lokalen angebotenen Rehpfeffer nicht immer über jeden Verdacht erhaben sein. So sehr ich die Jagd und vor allem Wildgerichte schätze, befremdet mich doch die Vorstellung, ich könnte vielleicht irgendwo unwissentlich einen Gazellen- oder Antilopenbraten verzehren. Was halten Sie davon?

Antwort: Seien Sie nicht so kleinlich! Ob das, was in Ihrem Teller liegt, von einer Jagd oder von einer Safari stammt, kann ihnen schliesslich egal sein. Hauptsache, es ist gut und Gnu(eg).

Frage: Wer ist eigentlich an diesem miserablen Herbstwetter heuer schuld?

Antwort: Dem Vernehmen nach soll die unbekannte Terroristengruppe «Kalter November» die Verantwortung dafür übernommen haben.

Frage: Hat das überlieferte Sprichwort: «Den dümmsten Bauern wachsen die grössten

Kartoffeln» immer noch seine Gültigkeit?

Antwort: Heute müsste man, in zeitgemässer Abwandlung, vielleicht besser so formulieren: Der grösste Landwirt erhält auch die meisten Subventionen.

Diffusor Fadinger

Vor dem Cheminée.



Klassisch und klar. 40%ig aus 100% Natur. Natürlich aus Frankreich.

Cresta-Manöver

Vaterland darfst scheinbar ruhig sein denn deine wackren Söhne üben Ernstfall gegen einen supponierten Feind

Vaterland sei aber höchst besorgt denn deine blinden Söhne machen dich jahrein – jahraus kaputt

Sie SIND dein grösster Feind

Armon Planta